

## Seat Altea XL 1.8T FSI Stylance

Fünftürige Großraumlimousine der unteren Mittelklasse (118 kW / 160 PS)

### ADAC Testergebnis

**Note 2,1**

Das extravagante Mitglied der Seatfamilie, im XL-Format: Es fällt durch seine erhöhte Designerkarosserie auf, hat aber nicht ganz die Vorteile eines variablen Vans. Mit dem 1.8T FSI Benziner ist der Seat Altea XL flott unterwegs, konsumiert aber zuviel Kraftstoff. Serienmäßig ist das Sechs-Gang-Schaltgetriebe, eine Automatik gibt es gegen Aufpreis (DSG). Fazit: Sehr geräumige, gut ausgestattete Hochdachlimousine, die vier Personen gleichermaßen guten Sitzkomfort bietet und darüber hinaus sich sehr familien-tauglich zeigt. Jedoch mit 25.190 Euro nicht in der Rubrik Schnäppchen zu finden. **Karosserievarianten:** kürzere Version (Altea). **Konkurrenten:** VW Golf Plus.

- + solide, erhöhte Karosserie
- + bequemer Zustieg
- + gutes Sitzen, auch hinten
- + funktionelle Bedienung
- + ausgewogene Federung
- + sehr gute Fahrleistungen
- schlechte Rundumsicht
- hoher Verbrauch



### Karosserie/Kofferraum

**Note 2,1**

#### Verarbeitung

**Note: 2,1**

- + Die Karosserie glänzt durch hohe Solidität und tadelloses Finish; die Türen schließen leicht, die Spaltbreiten sind gering und gleichmäßig. In der hochwertigen Ausführung Stylance setzt sich im Innenraum der gute Qualitätseindruck fort mit passgenauen, sauber verarbeiteten Kunststoffen. Das Lenkrad ist mit Leder bezogen und das Armaturenbrett hat eine neue sportliche Optik Farbkombination in grau und schwarz. Die Dachreling in Mattsilber ist serienmäßig. Auf dem Dach sind bis zu 75 kg Zuladung erlaubt.
- Die Stoßfänger sind lackiert und verkratzen schnell, die Karosseriefanken haben keine Leisten, die vor dagegen schlagenden Autotüren schützen. Bei einer Reifenpanne gibt es nur ein schmales Notrad. Der Tankdeckel muss umständlich mit dem Zünd-

schlüssel aufgesperrt werden. Das Abschrauben des Tankdeckels ist wegen der tiefen Einbaulage umständlich.

#### Sicht

**Note: 3,1**

Bei der ADAC-Rundumsichtmessung schneidet der Altea XL insgesamt mit durchschnittlicher Note ab. Die Karosserie ist wenig übersichtlich, die kurzen Abmessungen lassen sich aber noch erahnen. Akustische Abstandssensoren zum leichteren Einparken sind gegen Aufpreis erhältlich.

- + Nach vorne ist die Sicht gut, auch Hindernisse in Bodennahe sind vor dem Fahrzeug gut zu erkennen.
- Beim Abbiegen stören die sehr massiv ausgeführten Rahmen der Windschutzscheibe. So ist es leicht möglich, beim Abbiegen einen Fußgänger oder Radfahrer zu übersehen. Auch seitlich und besonders hinten sind die breiten Fensterpfosten stark sichtbehindernd. In den seitlichen Wischer-Aussparungen der Windschutzscheibe kann sich im Winter Schnee festsetzen, was die Scheibenwischerfunktion beeinträchtigt.

#### Ein-/Ausstieg

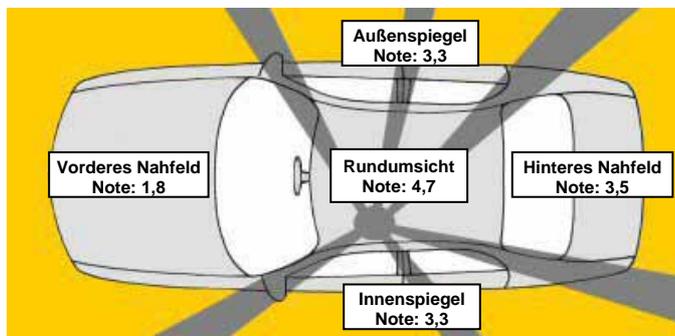
**Note: 2,2**

- + Vorn und hinten ist der Zustieg recht bequem, da die Karosserie erhöht ist, die Sitze eine angenehme Höhe haben und sich die großen Türen weit öffnen lassen. Hinderlich sind nur die breiten Schweller, die es dabei zu überwinden gilt und an denen man sich die Hosen schmutzig macht. Auf- und abgesperrt wird mit einer Fernbedienung, mit der sich auch die Türfenster öffnen und schließen lassen. Nach dem Aussteigen bleiben die Scheinwerfer ein Weilchen eingeschaltet und beleuchten den Weg.
- Die Hintertüren und die Heckklappe entriegeln erst nach mehrmaliger Betätigung der Fernbedienung.

#### Kofferraum-Volumen\*

**Note: 1,1**

- + Der Kofferraum fasst 460 l. Unter dem falt- und herausnehmbaren



Die Rundumsicht-Note informiert über die Sichtbehinderung des Fahrers durch Fensterpfosten und Kopfstützen. Bei den Innen- und Außenspiegeln werden deren Sichtfelder aus dem Blickwinkel des Fahrers bewertet. Die Noten des vorderen und hinteren Nahfeldes zeigen, wie gut der Fahrer Hindernisse unmittelbar vor bzw. hinter dem Fahrzeug erkennt.

Boden gibt es noch ein Staufach mit 120 l. Durch Vorklappen der kompletten Rücksitzlehne erhöht sich das Volumen auf 875 l (gemessen bis zur Fensterunterkante). Die erlaubte Zuladung ist mit 544 kg respektabel.



Im Gegensatz zum kürzeren Altea mit 275 l kann der XL mit einem Kofferraumvolumen von 460 l überzeugen.

### Kofferraum-Zugänglichkeit

**Note: 1,6**

- + Die Heckklappe lässt sich sehr leicht öffnen und schließen, die Hände bleiben sauber. Das Einladen des Gepäcks geht mühelos vonstatten, denn die Ladeöffnung ist sehr groß und der Boden nicht zu hoch. Der Kofferraum hat ein zweckmäßiges Format.

### Kofferraum-Variabilität

**Note: 1,2**

- + Beim Altea XL lassen sich die Rücksitze in Längsrichtung um ca. 16 cm nach vorne verstellen. Dadurch vergrößert sich das Ladevolumen. Die asymmetrisch geteilte Rücksitzlehne lässt sich mit wenigen Handgriffen vorklappen. Durch den gleich hohen Einlegeboden ist der Kofferraum anschließend vollständig eben. Der Einlegeboden ist mehrfach knickbar und kann bei Nutzung des unteren Gepäckraums als Querschott dienen, damit kleines Gepäck nicht haltlos umher rutscht. Um längere Gegenstände unterzubringen, wie z.B. Ski, kann unter Beibehalt der beiden Außenplätze das Lehnen-Mittelteil vorgeklappt werden. Seitlich befindet sich zudem ein Staufach und eine 12-Volt-Steckdose. Die Kofferraumabdeckung ist praktische. Mit einem Handgriff lässt sie sich aufrollen und leicht entfernen, damit das Fassungsvermögen des Gepäckraums voll genutzt werden kann. Die Heckklappe verriegelt sich, wenn das Auto anfährt.

## Innenraum

**Note 1,9**

### Bedienung

**Note: 2,0**

- + Ergonomie und Bedienung geben keine Rätsel auf, Funktionsebenen sind klar getrennt, Tasten und Schalter bis auf die der Klimautomatik gut zu betätigen. Die Türfenster funktionieren elektrisch, mit Antippsmöglichkeit. Das Audiosystem ist serienmäßig, gegen Aufpreis gibt es auch ein Navigationssystem. Praktisch ist die Außentemperatur-Anzeige, wenn Glätte droht. Der hintere Scheibenwischer schaltet sich bei Rückwärtsfahrt automatisch ein. Es gibt viele gut nutzbare Ablagen.
- Das Lenkrad lässt sich in Höhe und Reichweite einstellen, ist jedoch zu flach. Tagsüber lässt sich das Display für die Heizungstemperatur nur noch schlecht ablesen. Das Handschuhfach ist unbeleuchtet, die kleine Mittelablage sitzt zu weit hinten. Die Fensterheber funktionieren nur mit Zündung. Fahrer und Beifahrer müssen sich zum Schließen der Türen weit aus dem Auto lehnen,

weil die Griffe zu weit weg sind.



Der Fahrerplatz punktet durch gute Verarbeitung und weitgehender Funktionalität.

### Raumangebot vorne\*

**Note: 1,2**

- + Vorn hat man sehr viel Platz - die lichte Höhe und die Breite sind sehr groß. Der Fahrersitz lässt sich für Personen bis fast 1,95 m Größe zurückschieben.

### Raumangebot hinten\*

**Note: 2,0**

- + Auch hinten ist durch üppige Breite und Höhe hinreichend Platz vorhanden. Die Rücksitze können um 16 Zentimeter verschoben werden, was den Fondpassagieren mehr Beinfreiheit verschafft. Erst Mitfahrer über 1,95 m Größe stoßen mit dem Kopf ans Dach (Vordersitze für 1,85 m große Personen eingestellt). Ist die Mittelarmlehne heruntergeklappt, ergeben sich zwei komfortable Sitzplätze Kinder im Fond freuen sich über ausklappbare Tischchen an den Rückenlehnen der Vordersitze.
- Obwohl die Innenbreite verhältnismäßig groß ist sitzen drei Personen sehr beengt.

## Komfort

**Note 2,1**

### Federung

**Note: 1,7**

- + Die Fahrwerksauslegung ist ein gelungener Kompromiss aus nicht zu straffer und nicht zu weicher Auslegung. So werden die meisten Unebenheiten der Fahrbahn gut geschluckt, nur bei holprigen Fahrbahnen werden die Unebenheiten für die Insassen spürbar. Selbst wenn das Tempo sehr hoch ist, sind die vertikalen Aufbau-bewegungen sehr gut gedämpft. Auch die Seitenneigung in Kurven und die Wankbewegungen bei schnellen Richtungsänderungen sind gering.

### Sitze

**Note: 1,8**

- + Die großen Vordersitze bieten hohen Federungskomfort, feste und gleichmäßige Körperunterstützung im Rückenbereich. Auch der Seitenhalt in Kurven kommt nicht zu kurz. Sie sind in der Höhe einstellbar und haben eine variierbare Lendenwirbelstütze (leider nicht in der Höhe). Die Rücksitzbank ist vor allem für zwei Personen gedacht und entsprechend ausgeformt. Durch den großen Abstand der Sitzfläche vom Boden werden auch bei großen Mitfahrern die Oberschenkel sehr gut unterstützt. Die hohen Lehnen lassen sich stufenlos in der Neigung einstellen.
- Auf den luftundurchlässigen Ledersitzen schwitzt man im Sommer.

### Innengeräusch

**Note: 3,3**

Der Geräuschpegel ist bis 130 km/h durchschnittlich. Bei höherem Tempo treten Windgeräusche in den Vordergrund.

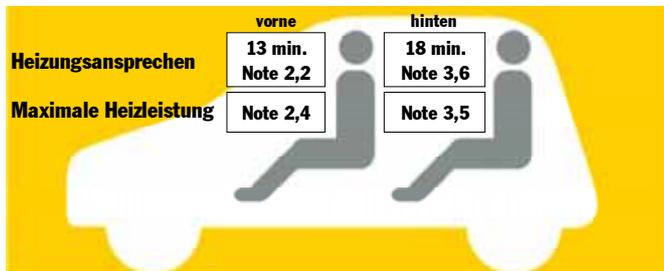
## Heizung, Lüftung

**Note: 2,5**

(Heizungstest bei -10 °C in der ADAC-Klimakammer)

Im vorderen Bereich reicht die Heizwirkung noch aus, hinten ist sie jedoch zu schwach.

- + Die automatische Klimaanlage ist serienmäßig. Die Temperatur lässt sich links und rechts unabhängig einstellen. Ein Pollenfilter für Allergiker ist vorhanden.
- Bei Sommerwetter erscheint die Durchlüftung etwas schwach.



Heizung - Aufwärmzeit von -10°C auf +22°C.

## Motor/Antrieb

**Note 1,7**

### Fahrleistungen\*

**Note: 1,5**

- + Nach Überwinden einer kleinen Anfahrtschwäche zieht der Motor stark durch und verhilft dem Seat Altea XL zu sehr guten Fahrleistungen. Die hohe Durchzugskraft erlaubt schaltfaules Fahren.

### Laufkultur

**Note: 3,0**

Der Motor läuft nicht besonders kultiviert, manchmal sogar etwas rau.

### Schaltung

**Note: 1,3**

- + Die Vorwärtsgänge lassen sich leicht und präzise geführt schalten. Auch das Einlegen des Rückwärtsganges bereitet keine Probleme.

### Getriebeabstufung

**Note: 1,0**

- + Die Abstufungen des Sechs-Gang-Getriebes passen sehr gut zur Charakteristik des Motors. Bei jedem Tempo und bei jeder Drehzahl steht die optimale Übersetzung parat, um möglichst sparsam zu fahren oder das volle Temperament des Motors in Vortrieb umzusetzen. Trotzdem ist auch bei hohem Autobahntempo das Drehzahlniveau moderat.

## Fahreigenschaften

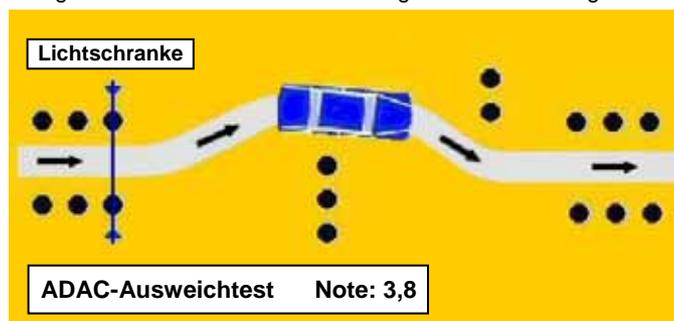
**Note 2,2**

### Fahrstabilität

**Note: 3,2**

ADAC-Ausweichtest: Der Altea XL folgt weitgehend präzise auf Lenkbefehle. Anfänglich untersteuert er, das ändert sich aber bei heftigem Ausweichen, da dann sogar das Heck ausbrechen kann. Da nützt auch wildes Kurbeln am Lenkrad nicht mehr viel.

- + Die Richtungsstabilität ist selbst bei hohem Tempo gut, das Fahrgefühl durch die stramme Lenkung und das eindeutige Unter-



Beim ADAC-Ausweichtest erfolgt die Einfahrt in die Pylonengasse mit einer Geschwindigkeit von 90 km/h bei mindestens 2000 Motorumdrehungen im entsprechenden Gang. Geprüft wird die Fahrzeugreaktion, d.h. die Beherrschbarkeit beim anschließenden Ausweichen.

sterverhalten sicher.

- Die elektronisch gesteuerte Traktionskontrolle ist gelegentlich überfordert, kann ein Durchdrehen der Antriebsräder nicht immer wirksam verhindern.

## Kurvenverhalten

**Note: 1,3**

- + Die Kurvenlage ist sehr sicher, leicht untersteuernd, die möglichen Tempi sind hoch. Wird bei hohem Tempo sehr schnell eingelenkt tendiert das Heck zum Ausbrechen, was aber Dank kräftig einsetzendem ESP meist harmlos bleibt.

## Lenkung\*

**Note: 2,2**

- + Die Lenkung spricht recht gut an und ist genügend zielgenau. Sie vermittelt guten Kontakt zur Fahrbahn. Die Lenkung ist leichtgängig, man muss aber beim Rangieren viel Kurbeln, weil die Auslenkung nicht gerade direkt und der Wendekreis nicht allzu klein sind.

## Bremse

**Note: 1,9**

- + Die Bremse spricht schnell an und lässt sich fein dosieren. Bei Vollbremsungen aus 100 km/h werden bis zum Stillstand nur 38 m benötigt (Mittel aus 10 Messungen, halbe Zuladung, Serienreifen).

## Sicherheit

**Note 2,0**

### Aktive Sicherheit - Assistenzsysteme

**Note: 2,3**

- + Das Fahrzeug ist serienmäßig mit dem elektronischen Stabilitätsprogramm ESP mit DSR (Dynamic Steering Response) und einem hydraulischen Bremsassistenten ausgestattet. Dieses DSR teilt dem Fahrer in instabilen Situationen durch kleine Lenkimpulse mit, in welche Richtung er korrigieren soll. Optional sind Bi-Xenon-Scheinwerfer mit dynamischem Kurvenlicht erhältlich.



### Passive Sicherheit - Insassen

**Note: 1,7**

- + Der Seat Altea XL bietet Dank sehr steifer Fahrgastzelle sowie Front-, Seiten- und Vorhangairbags einen guten Schutz für Insassen. Mit insgesamt 33 Punkten für den Insassenschutz erzielt er knapp 5 Sterne. Die Kopfstützen der Vordersitze sind hoch, reichen auch noch für ca. 1,90 m große Personen. Dank knappem horizontalen Abstand zu den Köpfen können sie optimal wirken. An den sehr stabilen, griffgerechten Türgriffen lässt sich sehr hohe Zugkraft aufbringen. So kann man nach einem Unfall verklemmte Türen gut öffnen.

- Hinten gibt es keine Seatbelt-Reminder. Außerdem sind dort die äußeren Kopfstützen in der Höhe nur für ca. 1,65 m große Mitfahrer ausgelegt, Die Kopfstütze auf dem Mittelsitz reicht in der Höhe gerade mal für Kinder aus.

### Kindersicherheit

**Note: 1,9**

- + Gurte und Sitzkontur der Außensitze hinten sind zur Befestigung von Kindersitzen gut geeignet, auch sind Isofix-Halter vorhanden. Der rechte Front-Airbag kann mit dem Zündschlüssel deaktiviert werden. Dann dürfen auf dem Beifahrersitz auch rückwärts gerichtete Kindersitze befestigt werden. Alle Fensterheber haben einen zuverlässig funktionierenden Einklemmschutz.

- Die Rückbankmitte ist für Kindersitze wegen der ungünstigen Formgebung wenig geeignet.

### Fußgängerschutz

**Note: 2,0**

- + Beim simulierten Fußgängerunfall (EuroNCAP) schneidet der Wagen ebenfalls gut ab und erhält drei von vier möglichen Sternen. Mit ein Grund für das positive Ergebnis ist, dass es keine vorstehenden Scheibenwischer gibt, da diese in den Fensterposten versteckt sind.

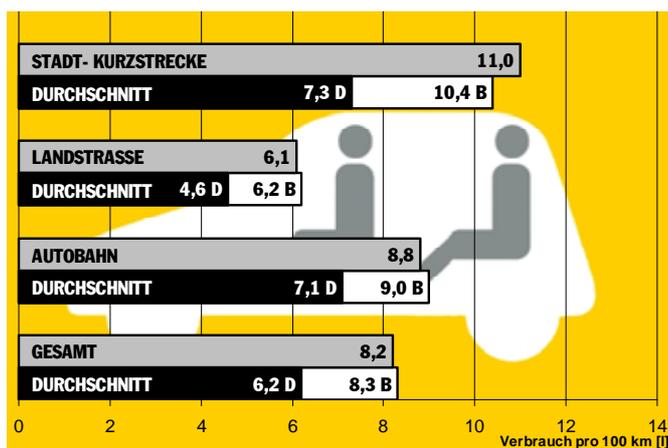
### Verbrauch/Umwelt

**Note 2,8**

#### Verbrauch\*

**Note: 4,4**

- Der Verbrauch ist hoch. Im Durchschnitt werden 8,2 Liter Super Benzin auf 100 km konsumiert. Der Verbrauch im Einzelnen: innerorts 11,0 l, außerorts 6,1 l und auf der Autobahn 8,9 l auf jeweils 100 km.



Kraftstoffverbrauch in l/100 km - Klassendurchschnitt für Fahrzeuge mit Dieselmotor (D) und Fahrzeuge mit Ottomotor (B).

### Abgas

**Note: 1,2**

- + Die Schadstoffanteile im Abgas sind sehr gering.

### Wirtschaftlichkeit\*

**Note 4,4**

#### Betriebskosten

**Note: 4,9**

- Die Kosten für den Betrieb ergeben sich hauptsächlich aus den Aufwendungen für den Kraftstoff. Da der Altea 1.8T FSI nicht gerade sparsam mit dem noch teureren SuperPlus-Benzin umgeht, führt das zu hohen Kosten und somit einer nur schlechten Note in diesem Kapitel.

### Werkstatt- und Reifenkosten

**Note: 3,5**

Alle 15.000 km oder alle 12 Monate ist ein Service fällig. Der 1,8 Liter Benziner besitzt eine Steuerkette, durch die ein oftmals teurer Zahnriemenwechsel entfällt.

- + Seat verbaut nach eigenen Angaben qualitativ hochwertige und langlebige Wartungs- und Verschleißteile, die zur Kosteneinsparung beitragen und gewährt eine zweijährige Herstellergarantie ohne Kilometerbegrenzung.
- Die relativ kurzen Serviceabstände sorgen allerdings für dementsprechend häufigere Werkstattaufenthalte.

### Wertstabilität

**Note: 3,5**

Die Wertbeständigkeit des XL Alteas hält sich auf durchschnittlichem Niveau.

### Kosten für Neuanschaffung

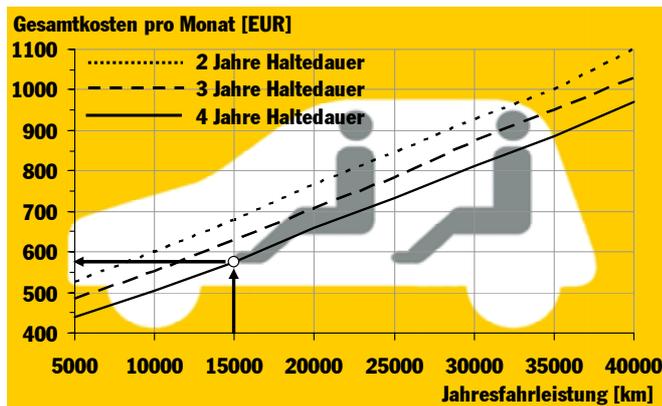
**Note: 4,6**

- Bei der Höhe der Anschaffungskosten gehört das Fahrzeug mit mehr als 25.000 Euro jedoch nicht gerade zu den Schnäppchen seiner Klasse.

### Fixkosten

**Note: 1,5**

- + Bei den fixen Kosten, also den Ausgaben für Steuer und Versicherung, verdient sich der Altea XL eine gute Note. Neben der im Vergleich zum Diesel geringeren Besteuerung halten akzeptable Typklasseneinstufungen, vor allem in der Haftpflichtversicherung die Höhe der Beitragsrechnungen in Schach.



Anhand von Jahresfahrleistung und Fahrzeughaltedauer ermitteln Sie Ihre persönlichen monatlichen Autokosten (Beispiel: 576 Euro bei 15000 km jährlicher Fahrleistung und 4 Jahren Haltedauer).

### Die Motorvarianten

#### in der preisgünstigsten Modellversion

Typ	1.6	1.4 TSI	2.0 FSI	1.8T FSI	1.9 TDI	2.0 TDI	2.0 TDI
Aufbau/Türen	GR/5						
Zylinder/Hubraum [ccm]	4/1595	4/1390	4/1984	4/1798	4/1896	4/1968	4/1968
Leistung [kW(PS)]	75(102)	92(125)	110(150)	118(160)	77(105)	103(140)	125(170)
Max.Drehmoment [Nm]bei U/min	148/3800	200/1750	200/3500	250/1500	250/1900	320/1750	350/1800
0-100 km/h[s]	13,0	10,5	10,2	9,1	12,6	10,0	8,7
Höchstgeschwindigkeit [km/h]	181	194	203	208	183	201	211
Verbrauch pro 100 km [l]	8,1S	k.A.	9,1SP	8,2SP	5,6D	6,1D	6,6D
Versicherungsklassen KH/VK/TK	14/16/18	n.b.	14/18/20	14/18/20	17/18/22	17/19/22	18/23/24
Steuer pro Jahr[Euro]	108	94	135	121	293	308	308
Monatliche Gesamt-Kosten[Euro]	495	k.A.	604	575	475	527	568
Grundpreis[Euro]	18.790	20.190	25.290	25.190	21.490	25.890	27.590

#### Aufbau:

- ST = Stufenheck
- SR = Schrägheck
- CP = Coupe
- CA = Cabriolet
- RO = Roadster
- KB = Kombi
- KT = Kleintransporter
- TR = Transporter
- GR = Großraumlimousine
- BU = Bus

#### Versicherung:

- KH = KFZ-Haftpfl.
- VK = Vollkasko
- TK = Teilkasko

#### Kraftstoff:

- N = Normalbenzin
- S = Superbenzin
- SP = SuperPlus
- D = Diesel

## Daten und Messwerte

4-Zylinder Otto	Schadstoffklasse Euro4
Hubraum	1798 ccm
Leistung	118 kW (160 PS)
bei	5000 U/min
Maximales Drehmoment	250 Nm
bei	1500 U/min
Kraftübertragung	Frontantrieb
Getriebe	6-Gang-Schaltgetriebe
Reifengröße (Serie)	205/55R16
Reifengröße (Testwagen)	<b>205/55R16V</b>
Bremsen vorne/hinten	Scheibe/Scheibe
Wendekreis links/rechts	<b>10,35 m/11,3 m</b>
Höchstgeschwindigkeit	208 km/h
Beschleunigung 0-100 km/h	9,1 s
Überholvorgang 60-100 km/h (2.+3. Gang)	<b>4,8 s</b>
Bremsweg aus 100 km/h	<b>38,5 m</b>
Testverbrauch Schnitt pro 100 km (SuperPlus)	<b>8,2 l</b>
Testverbrauch pro 100 km Stadt/Land/BAB	<b>11,0/6,1/8,8 l</b>
CO <sub>2</sub> -Ausstoß Herstellerangabe/Test	187 g/km/ <b>190 g/km</b>
Innengeräusch 130 km/h	<b>70 dB(A)</b>
Länge/Breite/Höhe	4467 mm/1768 mm/1581 mm
Leergewicht/Zuladung	<b>1510 kg/584 kg</b>
Kofferraumvolumen normal/geklappt	<b>460 l/875 l</b>
Anhängelast ungebremst/gebremst	n.b. /1400 kg
Dachlast	75 kg
Tankinhalt	55 l
Reichweite	<b>670 km</b>
Allgemeine Garantie	2 Jahre
Rostgarantie	12 Jahre

ADAC-Testwerte *kursiv*

## Kosten

Monatliche Betriebskosten	<b>165 Euro</b>
Monatliche Werkstattkosten	<b>52 Euro</b>
Monatliche Fixkosten	<b>70 Euro</b>
Monatlicher Wertverlust	<b>289 Euro</b>
Monatliche Gesamtkosten	<b>576 Euro</b>
(vierjährige Haltung, 15000 km/Jahr)	
Versicherungs-Typklassen KH/VK/TK	14/18/20
Grundpreis	25.190 Euro

## Ausstattung

### Technik

Antriebsschlupf-Regelung	Serie
Automatikgetriebe	1.538,80 Euro
Bremsassistent	Serie
Fahrstabilitätskontrolle, elektronisch	Serie
Kurvenlicht (mit Bi-Xenon)	1050 Euro°
Parkhilfe, elektronisch	340 Euro°
Reifendruckkontrolle	Serie
Reserverad, vollwertig	nicht erhältlich
Verbrauchsanzeige (Bordcomputer)	Serie

### Innen

Airbag, Seite vorne/hinten	Serie/260 Euro
Airbag, Seite, Kopf vorne/hinten	Serie
Audioanlage	Serie
Fahrersitz, höhen-/neigungseinstellbar	Serie
Fensterheber, elektrisch vorne/hinten	Serie
Isofix-Kindersicherungssystem	Serie
Klimaanlage	Serie
Klimaautomatik	Serie
Lenkrad, höhen-/längseinstellbar	Serie
Navigationssystem	ab 1.035 Euro
Rücksitzlehne und -bank umklappbar	Serie
Skisack/Durchladelupe	Serie

### Außen

Außenspiegel, beheizbar	Serie
Außenspiegel, elektrisch einstellbar	Serie
Lackierung Metallic	455 Euro°
Schiebe-Hubdach	830 Euro

°im Testwagen vorhanden

## Testzeugnis

<b>Technik/Umwelt(Testergebnis)</b>	<b>2,1</b>
<b>Karosserie/Kofferraum</b>	<b>2,1</b>
Verarbeitung	2,1
Sicht	3,1
Ein-/Ausstieg	2,2
Kofferraum-Volumen*	1,1
Kofferraum-Zugänglichkeit	1,6
Kofferraum-Variabilität	1,2
<b>Innenraum</b>	<b>1,9</b>
Bedienung	2,0
Raumangebot vorne*	1,2
Raumangebot hinten*	2,0
Innenraum-Variabilität	4,0
<b>Komfort</b>	<b>2,1</b>
Federung	1,7
Sitze	1,8
Innengeräusch	3,3
Heizung, Lüftung	2,5
<b>Motor/Antrieb</b>	<b>1,7</b>
Fahrleistungen*	1,5
Laufkultur	3,0
Schaltung	1,3
Getriebeabstufung	1,0
<b>Fahreigenschaften</b>	<b>2,2</b>
Fahrstabilität	3,2
Kurvenverhalten	1,3
Lenkung*	2,2
Bremse	1,9
<b>Sicherheit</b>	<b>2,0</b>
Aktive Sicherheit - Assistenzsysteme ...	2,3
Passive Sicherheit - Insassen	1,7
Kindersicherheit	1,9
Fußgängerschutz	2,0
<b>Umwelt</b>	<b>2,8</b>
Verbrauch*	4,4
Abgas	1,2
<b>Wirtschaftlichkeit*</b>	<b>4,4</b>
Betriebskosten*	4,9
Werkstatt-/Reifenkosten*	3,5
Wertstabilität*	3,5
Kosten für Neuanschaffung*	4,6
Fixkosten*	1,5

Der ADAC-Autotest beinhaltet über 300 Prüfkriterien. Aus Gründen der Übersichtlichkeit sind nur die wichtigsten und die vom Durchschnitt abweichenden Ergebnisse abgedruckt. Die Einzelbewertungen gehen mit unterschiedlicher Wichtung in die Gesamtnote ein, mit \* gekennzeichnete Kriterien und Noten beziehen sich auf die Fahrzeugklasse.

Notenskala:

Sehr gut	0,6 - 1,5
Gut	1,6 - 2,5
Befriedigend	2,6 - 3,5
Ausreichend	3,6 - 4,5
Mangelhaft	4,6 - 5,5

Dieser ADAC-Autotest ist nach dem neuen, aktualisierten ADAC-Autotest-Verfahren 2006 erstellt. Neben zahlreichen Änderungen, insbesondere im Bereich Sicherheit, wurde der Notenspiegel dem Stand der aktuellen Technik angepasst. Aus diesem Grund ist dieser ADAC-Autotest nicht mit Autotests vor dem 01.03.2006 vergleichbar.

Alle Angaben (Daten, Ausstattung und Preise) entsprechen dem Stand November 2007